

PRESSE INFORMATION

Die Bergstraße – Toscana Deutschlands

Die Ferienstraße Bergstraße gehört zu den mediterransten Regionen Deutschlands, auch kulinarisch

Bergstraße. „Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden“, schwärmte schon Kaiser Josef II. 1764 auf der Durchreise von Frankfurt nach Wien, als er in seiner Kutsche an der Bergstraße entlangfuhr. Dieser Satz – vielfach genutzt, um die Ferienregion Bergstraße zutreffend zu beschreiben – ist so wahr wie alt. Schon anfangs des 20. Jahrhunderts warben Wirte und Hoteliers mit dem Slogan „Besuchen Sie die Riviera Deutschlands“ um die Pensionsgäste.

Die Bergstraße, der Odenwaldhang zwischen Darmstadt und der bereits im Badischen gelegenen weltberühmten Stadt Heidelberg, ist die mediterranste Region Hessens. Der warme Süden, wo es früher im Jahr zu blühen beginnt, wo die Sonne häufiger scheint als andernorts, nämlich so häufig wie an den oberitalienischen und Tessiner Seen. Wo exotische Pflanzen und Bäume gedeihen.

Viele Menschen reisen dorthin in den Frühling, wenn woanders noch der Winter herrscht.

Entsprechend ist die Bergstraße auch gastronomisch aufgestellt. In den meisten Städten und Gemeinden, die im Touristenservice „die bergstrasse“ organisiert sind, gibt es beschauliche Altstädte und wundervolle Marktplätze im Stil italienischer Piazzas, am bekanntesten sind jene in Heppenheim und Weinheim. Sie sind Bier- und Weingärten von historischer Bedeutung.

Mehr noch: Die Unesco Weltkulturerben Mathildenhöhe Darmstadt und Kloster Lorsch und über 30 Burgen und Schlösser prägen die von den Römern bereits als Weinbauregion entdeckte „strada montana“. Die steinernen Denkmäler des Mittelalters liegen wie an einer Perlenkette auf den Hügeln über den Rebhängen.

Von einer Burg zur nächsten führen komfortable Wanderwege und Radstrecken. Es gibt sogar einen ausgeschilderten, zertifizierten Burgensteig. Auch die meisten Burgen und Schlösser bieten eine gepflegte Gastlichkeit an, ihre Küchenmeister können bei den Zutaten aus dem Vollen schöpfen. Vor ihnen liegen Reben, Gemüsegärten und Obstbäume, hinter ihnen die Seen und Wälder des nahen Odenwaldes. Die Menschen speisen gerne mit dem herrlichen Blick über die Rheinebene. Und in den Altstädten verbirgt sich in manchem schnuckeligen Fachwerkhaus eine urige Weinwirtschaft, meistens sogar mit romantischem Innenhof.

Die Küche kommt leichter, südländischer daher als in anderen deutschen Regionen. Das liegt am Klima, das schon immer frisches Gemüse bescherte, das liegt am Lebensgefühl der Menschen in der sonnenbeschienenen Weingegend, sicher aber auch an vielen mediterranen Einflüssen von italienischen Spitzenköchen, die an der Bergstraße heimisch geworden sind, weil es dort so ist wie daheim. Die Bergstraße, sie is(s)t anders.

2.741 Zeichen inkl. Überschrift und Leerzeichen

Info: www.diebergstrasse.de

Pressekontakt / Bildmaterial:

Maria Zimmermann, eMail: vorstand@diebergstrasse.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.